

[de](#)

[Press release](#) | 25.06.2013

Skandal um Spähprogramme Prism und Tempora

Whistleblower nicht wie Kriminelle behandeln

Die EU gewährt dem ehemaligen US-Geheimdienst-Mitarbeiter Edward Snowden, der die skandalösen Ausspähprogramme der USA und Großbritanniens publik machte, keinen Schutz. Die Grünen fordern die Staats- und Regierungschefs auf, bei ihrem Treffen am 27. und 28. Juni in Brüssel nicht nur über die Ausspähung von Bürgern zu reden, sondern auch Konsequenzen im europäischen Auslieferungsrecht zu ziehen. Dazu erklärt **Rebecca Harms**, Fraktionsvorsitzende der Grünen/EFA-Fraktion im Europäischen Parlament:

"Es ist höchst bedauerlich, dass Edward Snowden ein Land wie Ecuador um Asyl bitten muss, um sich zu schützen. Er ist kein Krimineller, sondern hat schwerwiegende Rechtsbrüche der US-amerikanischen und britischen Geheimdienste aufgedeckt. Dafür sollte er von den Europäern Schutz bekommen und nicht verjagt werden. Dies lässt sich nicht mit den europäischen Werten vereinbaren. Wir fordern, dass die Europäische Union endlich eine Ausnahme im Auslieferungsrecht einführt, die Whistleblowern Schutz gibt, die schwerwiegende Rechtsbrüche von Drittstaaten offengelegt haben."

Jan Philipp Albrecht, innen- und justizpolitischer Sprecher der Grünen Fraktion im Europäischen Parlament und Verhandlungsführer für die neue Datenschutzgrundverordnung, kommentiert:

„Die massenhafte Überwachung der privaten Kommunikation von Bürgerinnen und Bürgern durch die Geheimdienste von USA und Großbritannien verletzt grundlegende Rechtsstaatsprinzipien und das

Grundrecht auf Datenschutz. Diesem Rechtsbruch dürfen EU-Kommission und Bundesregierung nicht bloß mit zögerlichen Fragen begegnen. Stattdessen braucht es jetzt eine klare Ansage, dass dieses Vorgehen mit dem gemeinsamen Recht aus EU-Verträgen und Europäischer Menschenrechtskonvention nicht vereinbar ist. Der Europäische Rat diese Woche wäre dafür die passende Gelegenheit.“

Recommended

News

Ralf Roletschek (CC BY 3.0)



[**PLENARY FLASH: Greens/EFA Priorities 19 to 22 January**](#)

18.01.2026

Press release

European External Action Service (<https://www.flickr.com/photos/eeas/32978511020>)



Frozen Russian funds essential to support Ukraine

18.12.2025

News

Robert Emperley (CC BY-SA 2.0)



PLENARY FLASH : Greens/EFA Priorities 24 to 27 November 2025

25.11.2025

Press release

Foto von Sasun Bughdaryan auf Unsplash



[GDPR: MEPs to vote on faster and fairer enforcement](#)

21.10.2025

Responsible MEPs



Jan Philipp Albrecht

Member



Rebecca Harms

Member

Please share

[E-Mail](#)